



## Die Legenden: Bernard MOCELLIN

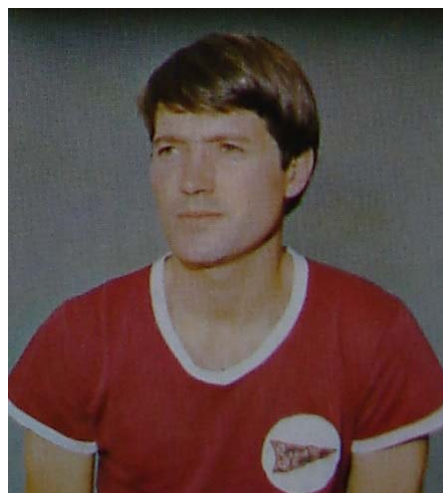
**Vorname/Name:** Bernard Mocellin  
**Nationalität:** Schweizer  
**Geboren:** 25.07.1943  
**Gestorben:** 25.10.2024  
**Position:** Verteidiger

### Karriere als Spieler:

Servette FC	1962-68
Lugano	1968/69
Grasshoppers	1969-72
Etoile Carouge	1972-74
CS Chênois	1974/75

### Erfolge:

Cupfinalist	1965, 1966 (mit Servette FC)
Schweizer Meister	1971 (mit den GC)



**Bernard Mocellin** machte in der Saison 1962/63 die ersten Spiele für den Servette FC. Les Granat waren unter Trainer Jean Snella soeben 1961 und 1962 Meister geworden. Als junger Verteidiger war es schwierig sich in der Top-Mannschaft zu etablieren. Die ersten Jahre wurde Mocellin nur sporadisch eingesetzt. Trotzdem wusste der hochgewachsene und elegante Verteidiger zu gefallen. Ab 1964 gehört Mocellin zum Stamm. Trainer Lucien Leduc setzt in allen Wettbewerben auf dessen Stellungsspiel und Umsicht. Im Schweizer Cup schießt er sein erstes Tor. Allerdings verliert Bernhard Mocellin 1965 seinen ersten Cupfinal gegen Sion. Die höher eingestuften Servettiens verlieren gegen Sion. Mehrere in Genf ausgemusterte Spieler hatten sich Sion angeschlossen. Das ist wohl noch immer die Mutter aller Niederlagen. Mit Raymond Maffiolo zusammen bildete Bernard Mocellin über Jahre ein solides Bollwerk. Mocellin war ein lebendiger und gewandter Spieler mit guter Technik. Aber auch der Cupfinal 1966 geht verloren. Bernard Mocellin spielte zwischen 1962 und 1968 knapp hundert Spiele. Er schoss Wettbewerbsübergreifend fünf Tore für den Servette FC. Insgesamt spielt Mocellin in 15 Schweizer Cup und 14 Europacup Spielen. Als Servettien wurde er über sechs Jahre nur zweimal Verwarnt und ist nie vom Platz geflogen! Auf die Saison 1968/69 wechselt Mocellin zu Lugano und eine Jahr später für vier Jahre zu den Grasshoppers. Zum Ende seiner Karriere spielt er noch für Chênois. Nach seiner Spielerkarriere begann Bernard Mocellin eine Berufslaufbahn als Architekt. Insbesondere war er zusammen mit dem Architekturbüro Mocellin SA an der Grundlage des Bauprojekts für das Stade de Genève beteiligt. Im chaotischen Juli 1991 entlässt Servette Trainer Jean Thissen. Bernard Mocellin, Spieler Heinz Hermann und Jacques Barlie stellen sich Interim für vier Spiele zur Verfügung. Dadurch macht Mocellin dann doch noch 101 Pflichtspiele für den Servette FC. Ab Oktober übernahm Michel Renquin das Traineramt und führt den Klub in die Finalrunde. Bernard Mocellin war oft im Stadion und über viele Jahre als Funktionär für den Klub tätig. Er starb mit 81 Jahren in Genf.